



AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Aufbau einer leistungsfähigeren und kostengünstigeren SAN- und Storage-Infrastruktur mit Speichervirtualisierung bei Gewährleistung der Datensicherungs-umgebung.

SYSTEME & SOFTWARE

- 2 x IBM Spectrum Virtualize 2145 DH8 Knoten
- 2 x IBM Storwize V7000 „2076-524“ Speichersysteme mit 5 Erweiterungseinheiten „2076-24F“ mit je
 - 122 Festplatten vom Typ „AHF2 900GB 10K 2.5 Inch HDD“
 - 5 Festplatten vom Typ „AHH4 1.6TB 2.5 Inch Flash Drive“
- SVC BVQ als Werkzeug zur Aufzeichnung und Auswertung der Daten von IBM Spectrum Virtualize

VORTEILE

- Hochverfügbare Storage-Landschaft
- Einfaches, zentrales Management inklusive Kostenkontrolle
- Einheitliche Sicherheitsstrategie für verschiedene Applikationen
- Flexible und zentrale Gestaltung der Speicherinfrastruktur mit kurzen Bereitstellungszeiten
- Einführung und Nutzung von Speicherklassen

VOLLE SERVICEQUALITÄT BEI DER ENERGIEVERSORGUNG DANK MODERNSTER IT-TECHNOLOGIE

Die Städtischen Werke Magdeburg setzen auf IBM Speichervirtualisierungstechnologie und Know-how von SVA.

DIE STÄDTISCHEN WERKE MAGDEBURG GMBH & CO. KG

Die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG sind das Ver- und Entsorgungsunternehmen für die Landeshauptstadt Magdeburg. Die SWM-Kunden werden zuverlässig, wirtschaftlich und umweltverträglich mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser versorgt und das Abwasser wird entsorgt. Mit ihren ca. 850 Mitarbeitern zählen die SWM zu den Großunternehmen Sachsen-Anhalts und haben sich seit ihrer Gründung 1993 bis heute als regionaler Marktführer im Bereich der Energieversorgung etabliert.

HERAUSFORDERUNG

Die komplexen IT-Infrastrukturen der Städtischen Werke Magdeburg und vor allem die Storage-Verwaltung sind aufwendig zu managen und systembedingt nur begrenzt skalierbar. Zudem muss auch bei zunehmenden Userzahlen ein effektives und sicheres Datenmanagement gewährleistet bleiben. Ziel war ein Storage-System mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand, das sich intuitiv bedienen lässt und eine strukturierte Hardware-Überwachung mit einem übersichtlichen Reporting und Monitoring ermöglicht. Dabei sollte auf Kostensenkung und die Leistungsfähigkeit der SAP-Landschaft geachtet werden.

MASSGESCHNEIDERTE VIRTUALISIERUNGSLÖSUNG

Die Städtischen Werke Magdeburg haben sich für modernste Speichervirtualisierungstechnologie von IBM und für die Umsetzung durch den größten europäischen IBM Partner SVA entschieden. Dieser hat nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung entwickelt, sondern auch das Design für das Architekturkonzept des SAN und zukünftiger hochverfügbarer Storage-Infrastruktur aufgesetzt.

Die Verteilung der Komponenten auf die beiden Rechenzentrums-Standorte des Kunden verlief problemlos, ebenso die Konfiguration, das Einbinden sowie die Ausfall- und Migrationstests. IBM Spectrum Protect ermöglicht dabei die Erstellung eines hochverfügbaren virtualisierten Speichersystems mit integrierter Datenspiegelung.



„Die Leistungsfähigkeit unserer SAP-Systemlandschaft profitiert sowohl von der automatischen EasyTier-Funktionalität des IBM SVC als auch von der detaillierten Performanceanalyse mit Hilfe des BVQ der SVA. Das neue Speichersystem überzeugt uns jedoch nicht nur in Hinblick auf die Performanceverbesserung.“, erklärt Dr. Schmidt, Bereichsleiter für Organisation und Datenverarbeitung. „Dank der Virtualisierung des Speichersystems ist es uns gelungen, den administrativen Aufwand zu senken und zugleich eine höhere Verfügbarkeit der Systeme zu gewährleisten. Im Zusammenspiel mit dem gesunkenen Preis je Speichereinheit sind wir in der Lage, auch zukünftig dem Kostendruck und den Anforderungen des liberalisierten Energiemarktes gerecht zu werden und unseren Kunden weiterhin attraktive Angebote zu unterbreiten.“

DR. SCHMIDT, Bereichsleiter für Organisation und Datenverarbeitung

PROBLEMLOSE EINBINDUNG DER TECHNOLOGIE

Mit IBM Storwize können die Städtischen Werke Magdeburg nun die Kapazitäten ihrer heterogenen Storage-Umgebung nahezu komplett ausnutzen und Engpässe in der Datenspeicherung eliminieren. Die Virtualisierungslösung ist hochverfügbar und besitzt eine hohe Fehlertoleranz – das Backend-Storage ist durch die Spiegelung über zwei Systeme auf zwei räumlich getrennte Rechenzentren redundant aufgesetzt. Die bereits vorhandenen Speichersysteme konnten in die neue Infrastruktur integriert werden und den Mitarbeitern wird ein schneller Zugriff auf sämtliche Informationen gewährleistet.



INTELLIGENTES UND ZUKUNFTSFÄHIGES SPEICHERN

Für die Speicherverwaltung nutzen die Städtischen Werke Magdeburg die von SVA entwickelte Lösung **Business Volume Qualicision (BVQ)**. Mit BVQ lassen sich logische Datenplatten in einer virtualisierten Storage-Infrastruktur einordnen. Durch eine intelligente Steuerung wird die Platzierung von Daten qualifiziert und den Geschäftsanforderungen entsprechend angepasst, um so die Storage-Lösung hochverfügbar und kosteneffizient zu managen.

KONTAKT

SVA System Vertrieb Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

SVA hat in enger Abstimmung mit den Städtischen Werken Magdeburg den kompletten Projekt-Lifecycle übernommen - von der Feinkonzeption, der Beratung zu BVQ und der Implementierung über die Datenmigration, Test- und Performance-Tuning bis hin zur Dokumentation. Über die **SVA Operational Services** stehen die SVA-Experten dem Kunden auch bei allen zukünftigen Aufgaben zur Seite und können die Speicherlandschaft jederzeit an veränderte Anforderungen anpassen.